

340576-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Vergabe von Projektmanagementleistungen Sanierung Förderbrücke F60 und Errichtung MAZ

OJ S 95/2026 19/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf, vertr. d.d. Amt Kleine Elster
(Niederlausitz)

E-Mail: n.farajzadeh@kanzlei-farajzadeh.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Projektmanagementleistungen Sanierung Förderbrücke F60 und Errichtung
MAZ

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Sanierung des Besucherbergwerks
Förderbrücke F60 sowie die Errichtung eines Multifunktionalen Ausstellungszentrums auf dem
anliegenden Gelände. Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen die
Projektmanagementleistungen für diese beiden Teilvorhaben gemeinsam vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: 1816133a-9b82-497a-a706-684825cdb3c2

Interne Kennung: LF-SD-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergheider Straße

Stadt: Lichterfeld-Schacksdorf

Postleitzahl: 03238

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 700 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YHYHAHV#

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Projektmanagementleistungen Sanierung Förderbrücke F60 und Errichtung MAZ

Beschreibung: a) Teilvorhaben Korrosionsschutz der F60 Gegenstand des Vorhabens ist eine vollständige Erneuerung des Korrosionsschutzes mit einer Schutzdauer von mindestens 25 Jahren. Nach jetzigem Stand umfassen die Arbeiten zur Umsetzung des Korrosionsschutzes das Strahlen, Reinigen und Beschichten der Stahlprofile in einem Arbeitsgang je Profil. Eine alternative Umsetzung der Maßnahme durch thermisches Spritzen oder andere etablierte Korrosionsschutzmethoden wird ebenfalls in Betracht gezogen. Im Falle der Wahl der Korrosionsschutzmethode des Strahlens wird die Zugänglichkeit zu sämtlichen Stahlprofilen durch den Einsatz geeigneter Gerüst- und Fahrplagentechnik, gegebenenfalls unter Einhausung, sichergestellt (Erstellung angepasste Korrosionsschutzspezifikation "Besucherbergwerk F60"). Der anfallende Strahlschutt in einer Menge von rund 3.500 Tonnen ist im Rahmen der Maßnahmenumsetzung fachgerecht zu entsorgen (Erstellung Umweltschutzkonzept als Grundlage für die Ausführungsplanung). Empfindliche Einrichtungen wie die Beleuchtung, Kabeltrassen oder WC-Anlagen sind - unabhängig von der gewählten Korrosionsschutzmethode - während der Arbeiten zu schützen oder bei Bedarf zu demontieren. Zudem erfolgt eine Umrüstung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung. b) Teilvorhaben Neubau eines multifunktionalen Ausstellungszentrums (MAZ) Geplant ist der Neubau eines barrierefreien Gebäudes mit einer Bruttogrundfläche von rund 900 m², verteilt auf zwei Geschosse. Das Raumprogramm umfasst einen Empfangsbereich, Gastronomieflächen, Seminarräume, Ausstellungsflächen, Büros, Lagerräume sowie Sanitäreinrichtungen. Die Außenbereiche werden mit einem Infopad, einer Spiellandschaft und Sitzbereichen gestaltet. Im Sinne hoher Nachhaltigkeitsanforderungen sind der Einsatz einer Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher sowie einer Sole-Wasser-Wärmepumpe vorgesehen. Die architektonische Gestaltung verfolgt das Ziel, Elemente der Industriekultur in eine zeitgemäße Formensprache zu transformieren. Da das - noch nicht genau festgelegte - Grundstück derzeit dem Bergrecht gemäß Bundesberggesetz (BBergG) unterliegt, begleitet das Projektmanagement in enger Abstimmung mit den Projektbeteiligten - Auftraggeber, Untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises, Denkmalschutzamt, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) und Landesbergamt - die Überführung des Grundstücks in das Baurecht. Es muss also im Vorfeld der Realisierung des Neubaus MAZ ein Bebauungsplan als Grundvoraussetzung für das Baurecht geschaffen werden.

Interne Kennung: LF-SD-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Abschluss eines Stufenvertrages ist beabsichtigt. Mit Zuschlagserteilung sollen die Grundleistungen der Projektstufe 1 und 2 in den Handlungsbereichen Organisation (A), Qualitäten (B), Kosten (C), Termine (D) sowie Verträge (E) fest und die Besonderen Leistungen des Leistungsbildes Projektsteuerung sowie das Leistungsbild Projektleitung beauftragt werden. Die Projektstufen orientieren sich an den Projektstufen der AHO-Schriftenreihe Nr. 9 (Stand: Mai 2025). Darüber hinaus besteht für den Auftraggeber jederzeit die Option, auch die Grundleistungen der Projektstufen 3 (Ausführungsvorbereitung), 4 (Ausführung) und 5 (Projektabschluss) des Leistungsbildes

Projektsteuerung zu beauftragen. Dabei ist der Auftraggeber berechtigt, einzelne Projektstufen ganz oder teilweise oder auch nur einzelne Leistungen aus den Projektstufen und Handlungsbereichen zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bergheider Straße
Stadt: Lichterfeld-Schacksdorf
Postleitzahl: 03238
Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag ist durchzuführen, bis sämtliche geschuldete Leistungen durch den Auftragnehmer erbracht wurden. Daher ist die Angabe der "Maximalen Verlängerung" hypothetisch. Maßgeblich ist die Laufzeit in dem Vertrag, welcher Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Falle einer Bergergemeinschaft sind sämtliche unter diesem Abschnitt "Eintragung in ein relevantes Berufsregister" aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bergergemeinschaft vorzulegen. Die unter den Abschnitten "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" und "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" aufgeführten Unterlagen können für eine Bergergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor Zuschlagserteilung vor, Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge zu fordern. In jedem Fall erfolgt vor Erteilung des Zuschlags eine Abfrage bei dem Wettbewerbsregister. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind im Einzelnen erforderlich: Formblatt Teilnahmeantrag (02) mit Ort, Datum, Name des Unternehmens, Name des Erklärenden; 1. Allgemeine Angaben zum Bewerber (Erklärung bei Einzelbewerber oder Bergergemeinschaft); soweit zutreffend: Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz; 2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; 3. Eigenerklärung zu fehlendem Russlandbezug; 4. Erklärung über die Eintragung im Handelsregister 5. Eigenerklärung über die wirtschaftliche

und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers/des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft; 6. Eigenerklärung über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft; 7. Weitere Eigenerklärungen Zur Eintragung in das Handelsregister: Im Teilnahmeantrag ist eine Erklärung über die Eintragung im Handelsregister oder einer vergleichbaren Einrichtung bei ausländischen Bewerbern anzugeben, sofern im jeweiligen Ausland eine derartige gesetzliche Verpflichtung hierfür besteht; falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, ist mit dem Teilnahmeantrag eine formlose Erklärung einzureichen, weshalb für den Bewerber keine Eintragungspflicht besteht nebst Angaben zu vertretungsberechtigten Personen. Besteht eine Eintragungspflicht in einem Berufsregister, ist zusätzlich zur vorgenannten Erklärung ein Auszug aus dem Berufsregister mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe zum Gesamtumsatz (netto; Abschnitt 5 Formblatt Teilnahmeantrag). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind die Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft anzugeben. Ebenso sind im Falle einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe die Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das eignungsleihende Unternehmen gesondert anzugeben. Geforderter Mindestgesamtumsatz im Mittel des angegebenen Zeitraums: EUR 500.000 (netto) jährlich.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Projektmanagementleistungen; Abschnitt 5 Formblatt Teilnahmeantrag). Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind die spezifischen Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft anzugeben. Ebenso sind im Falle einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe die spezifischen Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das eignungsleihende Unternehmen gesondert anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über eine bestehende oder im Zuschlagsfalle abzuschließende Berufshaftpflichtversicherung (eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens) mit den Mindestdeckungssummen (Die jeweils genannten Mindest-Deckungssummen müssen zweifach maximiert sein, d.h. pro Vertragsjahr 2-fach zur Verfügung stehen) in Höhe von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 5.000.000 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Mindestanforderung, daher keine Punktbewertung. Wenn nicht erfüllt, Ausschluss des entsprechenden Teilnahmeantrags!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz über Sanierung von Stahlbaukonstruktionen (Abschnitt 6.1 Formblatt Teilnahmeantrag). Mindestanforderungen: - Jedes Referenzprojekt muss als Hauptauftragnehmer erbrachte Projektsteuerungs-/Projektmanagementleistungen (Leistungen der Projektstufen 1-5 gemäß AHO-Heft Nr. 9 oder funktional vergleichbarer Leistungsumfang) im Zusammenhang mit der Sanierung/Instandsetzung/Erneuerung einer Stahlbaukonstruktion des Ingenieur- oder Industriebaues (z. B. Stahlbrücken, Förder-/Krananlagen, Stahltragwerke, Türme/Masten oder vergleichbare Großstahlbauwerke) zum

Gegenstand gehabt haben. - Das jeweilige Projektvolumen muss mindestens 3 Mio. EUR netto (anrechenbare Kosten) gemäß KG 200-600 nach DIN 276 oder einer vergleichbaren Kostengliederung betragen. Bei der Ermittlung des Projektvolumens für die Sanierung /Instandsetzung/Erneuerung werden auch die Kosten für die Zugangstechnik berücksichtigt. - Die benannten Referenzen dürfen zum Ablauf der Teilnahmefrist des hiesigen Verfahrens nicht älter als 8 Jahre sein. Maßgeblich ist das Datum der vollständigen Abnahme der Sanierungs-/Instandsetzungs-/Erneuerungsarbeiten. - Es ist mindestens ein Referenzprojekt anzugeben, welches die zuvor genannten Mindestanforderungen erfüllt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen über öffentlich geförderte Projekte (Abschnitt 6.2 Formblatt Teilnahmeantrag). Folgende Mindestanforderungen sind zu beachten: - Jede Referenz muss jeweils als Hauptauftragnehmer abgeschlossene Projektsteuerungs-/Projektmanagementleistungen (Leistungen der Projektstufen 1-5 gemäß AHO-Heft Nr. 9 oder funktional vergleichbarer Leistungsumfang) für ein Projekt zum Gegenstand gehabt haben, die ganz oder überwiegend (zu mehr als 50 % des förderfähigen Betrags) öffentlich (durch Programme der EU, des Bundes, der Länder oder vergleichbaren öffentlichen Körperschaften /Einrichtungen) gefördert wurden und bei denen förderrechtliche Vorgaben für die Durchführung und Abrechnung zu beachten waren. - Das jeweilige Projektvolumen (förderfähiger Betrag) muss mindestens 10 Mio. EUR netto betragen. - Die benannten Referenzen dürfen zum Ablauf der Teilnahmefrist des hiesigen Verfahrens nicht älter als 8 Jahre sein. Maßgeblich ist das Datum der Schlussabrechnung der erbrachten Projektsteuerungs-/Projektmanagementleistungen. - Es sind mindestens zwei Referenzprojekte anzugeben, welche die zuvor genannten Mindestanforderungen erfüllen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein Bewerber kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Diese sind im Formblatt Teilnahmeantrag unter 1.3. zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind 3 Fälle zu unterscheiden: Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsverleihe hat der Bewerber zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer ausgefüllt einzureichen: die in Abschnitt 5.1.9. der EU-weiten Bekanntmachung, dort unter "Eintragung in das Handelsregister" aufgeführten Abschnitte 1.-4. und 7. des Formblatts Teilnahmeantrag Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich ausgefüllt einzureichen: (i) die in Abschnitt 5.1.9. "Eignungskriterien" der EU-weiten Bekanntmachung, dort unter "Allgemeiner Jahresumsatz" und/oder "Spezifischer Jahresumsatz" bezeichneten Abschnitte des Formblatts Teilnahmeantrag für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Eignungsverleihers: die in Abschnitt 5.1.9. unter "Eintragung in ein relevantes Berufsregister" der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Abschnitte 1.-4. und 7. des Formblatts Teilnahmeantrag. Hinweis zu Fall 2: Das Unternehmen wird in haftungsrechtlicher Hinsicht mit

dem Zuschlagsempfänger als Gesamtschuldner behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist. Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich ausgefüllt einzureichen: (i) die in Abschnitt 5.1.9. der EU-weiten Bekanntmachung, dort unter "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" bezeichneten Abschnitte des Formblatts Teilnahmeantrag für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers mit Eignungsleihe: die unter Abschnitt 5.1.9. "Eintragung in das Handelsregister" der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Abschnitte 1.-4. und 7. des Formblatts Teilnahmeantrag. Hinweis zu Fall 3: Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung, für die diese Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bieterauswahl für den Angebotswettbewerb (Abschichtung) Sollte die Prüfung der Teilnahmeanträge ergeben, dass mehr als 3 Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die mindestens 3, höchstens jedoch 5 Bewerber mit dem besten Ergebnis bei der Eignungsprüfung zur Angebotsabgabe auffordern. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern sind folgende: Referenz über Sanierung von Stahlbaukonstruktionen Für jede mit dem Teilnahmeantrag vorgelegte wertungsfähige Referenz, die über die vorzulegende Mindestanzahl von einer wertungsfähigen Referenz (nachfolgend: "Pflichtreferenz") hinaus eingereicht wird, vergibt der Auftraggeber einen Punkt. Bei der Bewerberreduzierung (Abschichtung) werden in der Referenzkategorie "Sanierung von Stahlbaukonstruktionen" maximal fünf zusätzlich zu der Pflichtreferenz eingereichte Referenzen gewertet. Referenzen über öffentlich geförderte Projekte Für jede mit dem Teilnahmeantrag vorgelegte wertungsfähige Referenz, die über die vorzulegenden zwei Pflichtreferenzen hinaus eingereicht wird, vergibt der Auftraggeber einen Punkt. Bei der Bewerberreduzierung (Abschichtung) werden in der Referenzkategorie "öffentlich geförderte Projekte" maximal fünf zusätzlich zu den zwei Pflichtreferenzen eingereichte Referenzen gewertet. Dieselben Referenzprojekte können sowohl für die (Unternehmens-)Referenzen über die Sanierung von Stahlbaukonstruktionen als auch für (Unternehmens-)Referenzen über öffentlich geförderte Projekte verwendet werden. Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Projektmanagementleistungen) Anhand der des aus dem Teilnahmeantrag hervorgehenden durchschnittlichen Umsatzes im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Projektmanagementleistungen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren wird folgende Wertung vorgenommen: Mind. 1,0 Mio. EUR netto - 1 Punkt Mind. 2,0 Mio. EUR netto - 2 Punkte Mind. 4,0 Mio. EUR netto - 3 Punkte Mind. 8,0 Mio. EUR netto - 4 Punkte Mind. 15,0 Mio. EUR netto - 5 Punkte Es können somit insgesamt maximal 15 Punkte durch die Bewerber im Rahmen der Bewerberreduzierung erreicht werden. Anhand der erreichten Punktzahl wird eine Rangfolge der Bewerber/Bewerbergemeinschaften ermittelt. Die 3 (bzw. höchstens 5, s.o.) Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit den meisten Punkten werden für die Teilnahme am Angebotswettbewerb ausgewählt. Um eine Reduktion der für die Angebotsaufforderung vorgesehenen Bewerber im Falle einer Punktgleichheit zu ermöglichen, geht der Auftraggeber wie folgt vor: Sollten mehrere Bewerber eine identische

Gesamtpunktzahl erreicht haben, so ist der oder sind die Bewerber, die die höhere Teilpunktzahl im Eignungskriterium "Referenz über Sanierung von Stahlbaukonstruktionen" erreicht haben, auf einem höheren Rang. Sollten mehrere Bewerber die identische Teilpunktzahl im Eignungskriterium "Referenz über Sanierung von Stahlbaukonstruktionen" erreicht haben, so ist der oder sind die Bewerber, die die höhere Teilpunktzahl im Eignungskriterium "Referenzen über öffentlich geförderte Projekte" erreicht haben, auf einem höheren Rang. Sollten sodann auch mehrere Bewerber die identische Teilpunktzahl im Eignungskriterium "Referenzen über öffentlich geförderte Projekte" erreicht haben, so ist der oder sind die Bewerber, die die höhere Teilpunktzahl im Eignungskriterium Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags erreicht haben, auf einem höheren Rang. Auf diese Weise ergibt sich eine Abschichtung der erreichten Ränge aller Bieter. Sollte auch diese Methode nicht zu einer Reduktion der für eine Angebotsaufforderung vorgesehenen Bewerber führen können, so entscheidet das Losverfahren über die für eine Angebotsaufforderung vorgesehenen Bewerber. Der Auftraggeber behält sich im Rahmen seines Ermessens vor, nach Möglichkeit zwischen drei und fünf Bewerber zu einer Angebotseinreichung aufzufordern. Ein Anspruch eines Bewerbers auf dieses Vorgehen besteht nicht.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung und Qualifikation der Projektleitung

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen der Projektleitung

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zertifizierung im Projektmanagement

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Projektorganisation und -ablauf

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Steuerung und Verfolgung der Kosten und Termine

Beschreibung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHYHAHV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHYHAHV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHYHAHV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung: Mit dem vorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen." ist Folgendes gemeint: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien

betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf, vertr. d.d. Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf, vertr. d.d. Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Registrierungsnummer: 12-12992262154839-03

Postanschrift: Turmstraße 5

Stadt: Massen-Niederlausitz

Postleitzahl: 03238

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

E-Mail: n.farajzadeh@kanzlei-farajzadeh.de

Telefon: (+49) 30 548 208 26

Internetadresse: <https://www.amt-kleine-elster.de/gemeinden/lichterfeld-schacksdorf>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: -

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE)

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam-Mittelmark (DE40E)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 353f2397-ff8e-4940-a3aa-9d8fccd24952 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2026 19:58:14 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 340576-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 95/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/05/2026